Der Landrat

Mitteilungsvorlage
Tischvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Finanzverwaltung	11.11.2018	**2018/259**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	03.12.2018
Kreistag	öffentlich	17.12.2018

Tagesordnungspunkt 4

Kreishaushalt 2019;
Vorberatungen und aktueller Stand

Sachverhalt

Die Verwaltung hat den Entwurf des Haushaltsplans 2019 in der Sitzung des Kreistags am 22.10.2018 als Tischvorlage (DS-Nr. 2018/218) eingebracht.

Die in der Druckfassung des Haushaltsentwurfs 2019 enthaltenen Daten wurden ab Mai 2018 bis Anfang August 2018 zusammengestellt. Die Planung erfolgte auf Grundlage der vom Kreistag im Juli 2018 (DS-Nr. 2018/145) beschlossenen Eckwerte:

- Erhöhung der Personalaufwendungen für neue Stellen um bis zu 500 TEUR p. a.
- Festlegung der Aufwendungen für Bauunterhalt für Schul- und Verwaltungsgebäude auf 1,2 % der Wiederbeschaffungszeitwerte der im Eigentum des Landkreises befindlichen Gebäude zuzüglich 60% dieses Wertes für angemietete Gebäude auf Basis der anteiligen Fläche.

Bei gleichbleibendem Hebesatz wie im Jahr 2018 (31,68 %) würde das Volumen der Kreisumlage aufgrund der höheren Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden um rd. 14,9 Mio. EUR steigen.

Seit der Erstellung des Entwurfs haben sich einige neue Erkenntnisse ergeben (z. B. Orientierungsdaten des Landes), sodass die sich daraus ableitenden Ergebnisse in der Änderungsliste berücksichtigt sind. Außerdem sind die in den Ausschüssen vorberatenen Beschlüsse bereits in der Änderungsliste enthalten.

Folgende wesentliche Veränderungen sind auf der Änderungsliste aufgeführt (+ = Verbesserung):

Ergebnishaushalt:

FAG:	+ 5,7 Mio. EUR
Soziallastenausgleich:	+ 4,2 Mio. EUR
Grunderwerbsteuer:	+ 1,5 Mio. EUR
Amt für Migration und Integration:	- 4,0 Mio. EUR
Kapitalstärkende Maßnahmen Gesundheitsverbund:	- 2,0 Mio. EUR
Bundesbeteiligung KdU:	- 1,6 Mio. EUR

Finanzhaushalt:

GU Kasernenstraße:	+ 1,5 Mio. EUR
Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn:	+ 1,2 Mio. EUR
Digitalisierung der Krankenhäuser:	+ 0,9 Mio. EUR
BSZ Konstanz:	+ 0,5 Mio. EUR.

Zusätzlich ist eine Senkung der Kreditaufnahme auf 2,0 Mio. EUR (davon 1,5 Mio. EUR für den Bereich Asyl) in der Änderungsliste enthalten. Bei Tilgungen i. H. v. 3,5 Mio. EUR kann damit die Gesamtverschuldung des Landkreises um rd. 1,5 Mio. EUR vermindert werden.

Insgesamt enthält der aktuelle Stand der Änderungsliste zum 29.11.2018 eine Verbesserung um rd. 0,4 Mio. EUR (entspricht -0,09 %-Punkten Kreisumlage) gegenüber dem gedruckten Entwurf, sodass sich inklusive der Änderungsliste ein Kreisumlagehebesatz von 31,47% ergibt. Zum Vorjahr bedeutet dies eine Absenkung um 0,21 %-Punkte.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Änderungsliste (Stand 29.11.2018)

Anlage 2 – Haushalt 2019 - Finanzkennzahlen